

Kampagne „Ausbl!ck“

von

Dorit Schubert

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Dorit Schubert: Kampagne „Ausbl!ck“, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.),
Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2016,
www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3354

Wir verändern.

Landesweite Kampagne -„Ausbl!ck“ bringt den Opferschutz ins Rollen

Dorit Schubert

Landesintervention und -koordination bei häuslicher Gewalt und Stalking

Strukturelle Rahmenbedingungen im „Land der Frühaufsteher“

- seit November 2014 Landesprogramm für ein geschlechtergerechtes Sachsen-Anhalt
- Opferschutzbeauftragte in Polizeirevieren
- Opferberatungsstellen des sozialen Dienstes der Justiz
- ehrenamtliche Opferhilfe „Weißer Ring“
- vom Land geförderte Opferschutzeinrichtungen und Beratungsstellen
- Landesintervention und -koordination gegen häusliche Gewalt und Stalking (LIKO)

Wir verändern.

Landesweites Netzwerk für ein Leben ohne Gewalt

LAG der Frauenhäuser

LAG der Interventionsstellen

LAG der Frauenzentren

LAG der Beratungsstellen für Opfer sexualisierter Gewalt

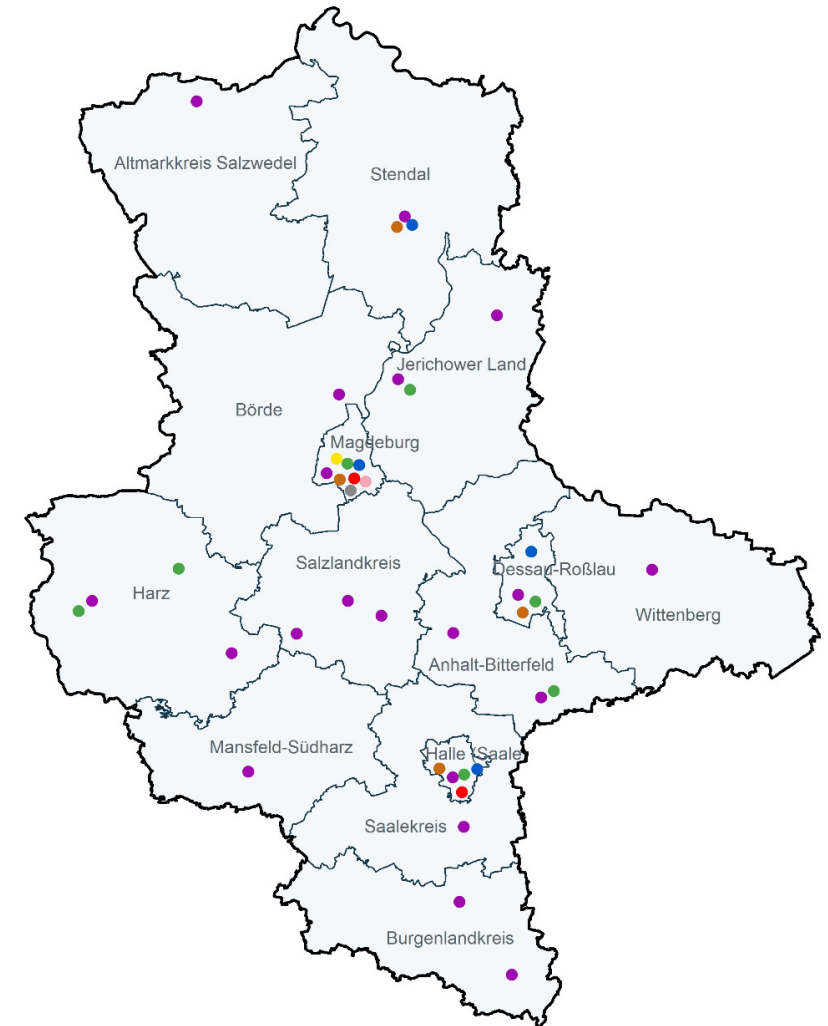
Fachstelle gegen Frauenhandel und Zwangsverheiratung

Täterberatungsstelle

Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.

in Kooperation mit der LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

koordiniert und organisiert durch Landeskoordination



Wir verändern.

Schwerpunkte

- ✓ regelmäßiger Fachaustausch
- ✓ Expert*innenwissen bündeln
- ✓ Sensibilisierung von Politik und Verwaltung
- ✓ Verbesserung des Opferschutzes
- ✓ landesweite Öffentlichkeitsarbeit



Situationsanalyse - Häusliche Gewalt im ländlichen Raum

- Partnerschaftsgewalt im ländlichen Raum birgt großes Dunkelfeld
- soziale Kontrolle durch Nachbarschaft (Keine*r will etwas gesehen haben.)
- hohe Hemmschwelle Polizei zu rufen
- kaum Anzeigenerstattung
- durch isolierte Wohnsituation kaum Unterstützung durch Dritte
- fehlende Mobilität erschwert Zugang zum Hilfesystem

- geringe Bevölkerungsdichte in Sachsen-Anhalt
- hohe Bevölkerungsverluste
- betroffene Frauen wenden sich weniger an professionelle Einrichtungen (EU Studie)

Ziel(e) und Zielgruppe(n)

- betroffene Frauen, mögliche Unterstützungspersonen und gewaltausübende Männer über Hilfsangebote informieren und ermutigen, diese auch zu nutzen
- Zugang zum Unterstützungssystem verbessern
- allgemeine Öffentlichkeit sensibilisieren
- Politik einbinden
- primär den „ländlichen Raum“ erreichen

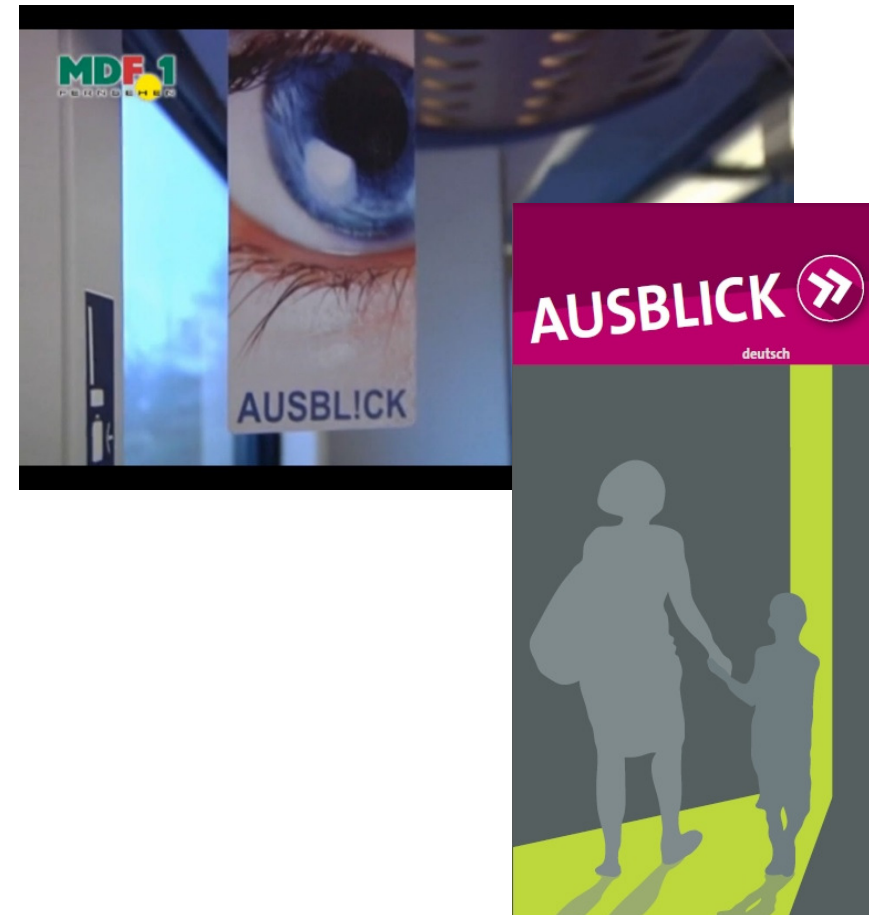
Wir verändern.

Kampagne „AUSBL!CK“ ins Rollen bringen!

- passendes Medium für die Kampagne auswählen
- Recherche ob ÖPNV Kampagne unterstützt
- Werbefirma zur Verbreitung der Materialien engagieren
- Projektmittel einwerben und beantragen
- Unterarbeitsgruppe einberufen
- Designerin engagieren
- Pressemitteilungen verfassen
- Unterstützer*innen aus politischem Raum gewinnen

Kampagne „AUSBLICK“ - Umsetzung

- Fachtag „PartnerschaftsGewalt im ländlichen Raum – (K)ein Thema?“
November 2013
- Türlhänger im ÖPNV
Dezember 2013
- Postkarten als citycards an 350 Orten in Sachsen-Anhalt
Anfang 2014
- Großflächenplakataktion in Bahnhofsnähe in 30 Städten
Oktober 2014
- Fächer-Flyer mit Informationen für von Gewalt betroffenen Frauen in 7 Sprachen
März 2016



Kampagne „AUSBLICK“ - Umsetzung

- Pressemitteilungen über jede Aktion
- Artikel in Newsletter, Informationsbroschüren
- Informationen auf Webseiten und Social Media
- Netzwerkmitglieder verteilen in ihren Regionen Pressemitteilungen und Materialien
- Berichterstattung im regionalen Fernsehen
- medienwirksame Begleitung der Kampagne mit Staatssekretär des Justizministeriums
- Kampagneneröffnung mit Unterstützung durch Justizministerin



Herausforderungen

- kontinuierliche Teilnahme an Unterarbeitsgruppe sichern
- Abstimmungsprozesse innerhalb des Netzwerkes gewährleisten
- „Klinkenputzen“ bei Verkehrsbetrieben
- Finanzierung sichern
- zeitlichen Rahmen einhalten
- ressourcenschonender Umgang mit Arbeitszeit bedenken
- Pro und Kontra Verwendung Telefonnummer bundesweites Hilfetelefon
- Titel der Kampagne festlegen, positive Ausrichtung berücksichtigen

Fazit

- Rolle und Bedeutung des Netzwerkes für Sachsen-Anhalt wurde gefestigt
- gemeinsames Projekt stärkt Bindung innerhalb des Netzwerks
- erfolgreiche Umsetzung ist abhängig von finanziellen und personellen Ressourcen
- Umsetzung der Kampagne erfordert Leidenschaft der Organisator*innen
- mit aktiver Öffentlichkeitsarbeit steigt Nachfrage
- landesweite Aktion spart Ressourcen bei allen Beteiligten
- Kompromisse sind unabdingbar

Wir verändern.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt

Landesintervention und -koordination bei häuslicher Gewalt und Stalking

Wiener Straße 2

39112 Magdeburg

www.liko-sachsen-anhalt.de